

Geheimer Medizinalrat Dr. Brenzinger †.

Am 15. Mai d. J. starb zu Freiburg nach kurzem, aber schwerem Krankenlager im Alter von 74 $\frac{1}{4}$ Jahren Herr Geh. Medizinalrat Dr. Karl Brenzinger, ehemaliger Bezirksarzt in Buchen. Wir verlieren in ihm ein langjähriges Ausschussmitglied, dessen Hauptarbeit, die Erforschung des Baulandes, den Lesern unserer „Mitteilungen“, in denen die Ergebnisse veröffentlicht wurden, bekannt ist. Nach seiner Zuruhesetzung, die zu Anfang dieses Jahres erfolgte, gedachte er sein lebhaftes Interesse für die Bestrebungen unseres Vereins zu Freiburg, wohin er seinen Wohnsitz verlegte, weiter zu betätigen, wurde aber leider durch den allzufrühen Tod an der Ausführung dieser Absicht gehindert. Sein sorgfältig gepflegtes Herbar gelangte durch die Liebenswürdigkeit der hinterlassenen Gattin in den Besitz unseres Vereins.

Der Verstorbene war ein edler Charakter, der seine reichen Kenntnisse selbstlos in den Dienst der Allgemeinheit stellte. Dieses gemeinnützige Wirken fand die verdiente Anerkennung. Sein Landesherr verlieh ihm den Titel eines Geheimen Medizinalrats und das Ritterkreuz I. Klasse mit Eichenlaub des Zähringer Löwenordens. Die Stadt Buchen ernannte ihn zu ihrem Ehrenbürger.

Auch wir werden dem Hingeschiedenen ein treues und dankbares Andenken bewahren!

A. Schlatterer.

Geschäftliche Mitteilungen.

Mitgliederversammlung.

Am 25. Mai fand die angekündigte Mitgliederversammlung statt. Leider war die Beteiligung eine sehr geringe (11 Anwesende). Von auswärts hatte sich nur Herr Oberförster Wagner aus Breisach eingefunden.

Die neuen Satzungen wurden mit einigen durch die Rücksicht auf die gesetzlichen Vorschriften bedingten Änderungen angenommen. (Ein Exemplar liegt dieser Nummer bei).

Die Neuwahlen zum Vorstand für 1911—1914 ergaben: als Vorsitzenden Herrn Landesgeologen Dr. K. Schnarrenberger, als Rechner Herrn Professor Dr. K. Scheid, als Schriftführer und Schriftleiter der ‚Mitteilungen‘ Herrn Redakteur Dr. A. Schlatterer.

In den Beirat wurden gewählt: die Herren Professoren Neuberger, Dr. Oltmanns und Dr. Meigen.

Der Vertrag mit dem Botanischen Institut wegen Überlassung eines Teiles unserer Sammlungen wurde einstimmig gebilligt. Zwei Beanstandungen seitens der mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Freiburg wurden in deren Sinne erledigt.

Einem Antrag des Herrn Oberförster Wagner, bei der Regierung wegen Aufhebung der Schiessprämien für Fischreiher und Fischotter vorstellig zu werden, wurde beigestimmt, ebenso einer weiteren Anregung, für den Schutz des Uhu einzutreten.

Am 9. Juni d. J. teilte uns das Grossh. Amtsgericht Freiburg mit, dass unser Verein in das Vereinsregister eingetragen sei.

Ernennung.

Herr Reallehrer Liehl wurde anlässlich seines Ausscheidens aus dem Vorstand in Anerkennung seiner grossen Verdienste um den Verein vom Vorstand zum Ehrenmitglied ernannt.

Vereinsvorstand: Vorsitzender: Landesgeologe Dr. K. Schnarrenberger, Jakobistr. 46. — Rechner: Prof. Dr. K. Scheid, Scheffelstr. 30 (Post-scheck-Konto Karlsruhe Nr. 648). — Schriftführer und Schriftleiter der ‚Mitteilungen‘: Dr. A. Schlatterer, Sternwaldstr. 19; alle in Freiburg.

Geschlossen den 5. Juli 1911.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz e.V. Freiburg i. Br.](#)

Jahr/Year: 1911-1915

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Schlatterer August

Artikel/Article: [Geschäftliche Mitteilungen. \(1911\) 75-76](#)